DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • **www.dlg.org**

Hannover,
9. November 2026

Roboter im Stall, KI fürs Tier: EuroTier 2026 startet in Hannover

Leitthema „Intelligence in animal farming“ – Internationale Networking-Events – Parallel: EnergyDecentral und Inhouse Farming – Feed & Food Show – www.eurotier.com

Vom 10. bis 13. November zeigt die Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management, wie digitale Technik, Automatisierung und neue Verfahren die Nutztierhaltung verändern. Angemeldet sind mehr als 2.100 Aussteller aus 55 Ländern auf rund 220.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Das Leitthema der Messe lautet „Intelligence in animal farming“.

Was können Kameras, Sensoren und Roboter im Stall leisten – und wo unterstützen sie Tierhalterinnen und Tierhalter ganz konkret? Um diese Fragen geht es ab morgen auf der EuroTier 2026 in Hannover. Vier Tage lang zeigen Unternehmen und Fachleute, wie digitale Systeme Daten erfassen und auswerten, Arbeitsabläufe automatisieren und den Betriebsleitenden Hinweise für das Herdenmanagement liefern.

Das Leitthema „Intelligence in animal farming“ rückt die Integration Künstlicher Intelligenz und vernetzter Technik in den Mittelpunkt – nicht als Zukunftsversprechen, sondern anhand von konkreten Anwendungen für den Betriebsalltag. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich Produktivität und Wirtschaftlichkeit mit Tierwohl und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen verbinden lassen.

Automatisierung im Stall

Wie weit Automatisierung bereits in der Praxis angekommen ist, zeigt das „Barn Robot Event“: Hersteller präsentieren dort live Robotiklösungen für automatische Melksysteme. Dabei suchen Kühe – je nach Betrieb – selbstständig einen Melkroboter auf. Sensoren und Robotertechnik erkennen das Tier, setzen das Melkzeug an und übernehmen den Melkvorgang. Passend dazu feiert in diesem Jahr ein neues Format auf der EuroTier Premiere: der EuroTier Milky Way.

Dieser bündelt erstmals Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Milchproduktion – von Zucht und Haltung über Fütterung bis zu Verarbeitung und Vermarktung. Neben Digitalisierung und Automatisierung dreht sich das Fachprogramm auch um weitere wichtige Themen der internationalen Nutztierhaltung: Tiergesundheit, Biosicherheit, Emissionsminderung und Fütterung.

Angebote Frauen und den Nachwuchs in der Landwirtschaft

Neben dem Fachprogramm bietet die Messe auch Raum für Begegnung und Austausch. Am Mittwoch, 11. November, wird auf dem DLG-Stand in Halle 13 der Women in Ag Award verliehen. Anschließend kommen beim Female Agri Fellows Networking Event Frauen aus Landwirtschaft und Ernährungsbranche zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Der Young Professionals Day am Donnerstag, 12. November, richtet sich mit Vorträgen, Diskussionen und Mitmachangeboten gezielt an junge Landwirtinnen und Landwirte, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Forschende. Beim „Young Professionals After Work“ am selben Tag können junge Berufstätige von 17:30 bis 18:30 Uhr am DLG-Stand in Halle 13 Kontakte knüpfen und den Young Professionals Club kennenlernen. Ein DLG-Buddy unterstützt vor Ort den Austausch. Das Netzwerk begleitet junge Berufstätige beim Einstieg und in den ersten fünf bis zehn Jahren ihrer Karriere. Der Tag endet mit der Young Farmers Party, die dieses Jahr erstmals in Halle 2 stattfindet.

Vom Hofstrom bis zu alternativen Proteinen

Parallel zur EuroTier zeigen die EnergyDecentral und die Inhouse Farming – Feed & Food Show, wie sich Landwirtschaft auch bei Energie- und Lebensmittelversorgung weiterentwickelt. Auf der EnergyDecentral geht es etwa um Photovoltaik auf Gebäuden und Agri-Photovoltaik: Dabei werden Solarmodule auf landwirtschaftlichen Nutzflächen installiert. Je nach Anlage kann die Fläche zugleich Strom erzeugen und weiter landwirtschaftlich genutzt werden. Auch Biogas und Batteriespeicher sind Themen: Speicher können beispielsweise Solarstrom für eine spätere Nutzung auf dem Hof verfügbar machen.

Die Inhouse Farming – Feed & Food Show widmet sich neuen Ideen für Futter und Lebensmittel. Dazu gehört die Frage, welche Eiweißquellen künftig in Futtermitteln und Lebensmitteln eingesetzt werden können, wie Nebenprodukte weiter genutzt werden und wie Pflanzen in Gewächshäusern oder geschlossenen Anlagen wachsen. Es geht darum, neue Produkte zu entwickeln und Ressourcen mehrfach zu nutzen.

Veranstalter der EuroTier ist die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft). Die Messe findet vom 10. bis 13. November auf dem Messegelände Hannover statt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2026:

www.eurotier.com
www.facebook.com/eurotier
www.instagram.com/eurotier_tradefair
https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/
www.linkedin.com/groups/2414416
www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Jana Sondermann
DLG-Pressereferentin
+49 69 24788-447
j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org